

E: M. 02 2013 

**S P D**  
Fraktion

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Fraktion

**F W**  
Fraktion

**Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jakob Ernst Kandel  
35415 Pohlheim**

**Pohlheim, 10.02.2013**

**Antrag zur Betreuung von Kindern in den städtischen Pohlheimer  
Kindertagesstätten; hier: Teilnahme am Kinder-Sprachscreening „KISS“**

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,**

die oben genannten Fraktionen bitten um Aufnahme nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Flächendeckend wird in allen Pohlheimer städtischen Kindertagesstätten ab sofort das Kindersprachscreening KISS für alle 4 bis 4 ½ jährigen Kindergartenkinder durchgeführt. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen in den Kindertagesstätten einschließlich der Schulungen der Erzieherinnen und Erzieher zu veranlassen.**

**Begründung:**

Wir nehmen Bezug auf die Antwort des Bürgermeisters auf unseren Berichtsantrag vom 12.10.2012 (Anlage 2 zum Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.11.2012, dort unter Punkt 4 aufgeführt). Danach nehmen nicht alle Pohlheimer Kindergärten an dem im hessischen Bildungs- und Erziehungsplan vorgesehenen Verfahren zur Ermittlung der Sprachkompetenz der jeweiligen Kindergartenkinder im Alter von 4 bis 4 ½ Jahren teil. Dieses Verfahren ist unserer Ansicht nach jedoch Grundvoraussetzung, um eventuellen Förderbedarf individuell für jedes einzelne Kind zu erfassen und gezielte Sprachförderung zu veranlassen. Nicht nur bei Kindern mit sog. Migrationshintergrund lassen sich selbst für Laien oftmals Sprachförderungsbedürfnisse erkennen, sondern zunehmend auch bei vielen anderen Kindern. Wir alle wissen, welch hohen Stellenwert die Umgangsfähigkeit mit der Sprache im weiteren Leben hat.

Sprache ist der entscheidende Schlüssel für erfolgreiches Lernen. Mit der Sprachentwicklung wird der Grundstein für die Zukunft eines Kindes gelegt. Daher ist es wichtig, möglichst frühzeitig die sprachlichen Fähigkeiten und das Kommunikationsverhalten des Kindes zu ermitteln, um es gegebenenfalls rechtzeitig fördern zu können. Es ist außerdem wichtig zu erkennen, ob bei einem Kind eine Störung der Sprache vorliegt. Störungen in der kindlichen Sprachentwicklung sollten möglichst früh erkannt werden und durch gezielte Hilfe rechtzeitig vor der Einschulung behandelt werden.

Damit Erzieherinnen und Erzieher die KISS durchführen können, werden sie als Fachkräfte in den Kindertagesstätten durch Sprachexpertinnen und Sprachexperten der hessischen Gesundheitsämter einheitlich geschult und fachlich unterstützt. Alle von pädagogischen Fachkräften als medizinisch abklärungsbedürftig beurteilten Kinder werden durch besonders ausgebildete Sprachexpertinnen und Sprachexperten des Gesundheitsamtes nachuntersucht. Die anschließenden Ergebnisse werden den Eltern mit entsprechenden Empfehlungen mitgeteilt.

gez. Eckart Hafemann  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/Die Grünen

gez. Klaus Sommer  
Fraktionsvorsitzender  
FW

gez. Karl-Rainer Philipp  
Fraktionsvorsitzender  
SPD